



# Statistische Berichte



Kennziffer: E III 1 – vj 1/14

Juni 2014

## Das Ausbaugewerbe in Hessen im 1. Vierteljahr 2014

(Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Niehoff	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
Herr Uebber	0611 3802-433
E-Mail	<a href="mailto:baugewerbe@statistik-hessen.de">baugewerbe@statistik-hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-491
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[http://www.statistik-hessen.de \"AGB\"](http://www.statistik-hessen.de \)

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
<b>Tabellen</b>	
1. Entwicklung der Betriebe, Beschäftigten, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes vierteljährlich	3
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen	4 – 5
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Verwaltungsbezirken	6

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	<b>Produzierendes Gewerbe</b>
Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe ♦ Bauhauptgewerbe ♦ <b>Ausbaugewerbe</b>	

## Vorbemerkungen

Ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 gilt die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die von der europaweit gültigen NACE Rev. 2 abgeleitet ist. Die Ergebnisse ab 2009 sind, bis auf kleine Einschränkungen, mit den bisherigen voll vergleichbar. So wurde der Bereich "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 dem Bauhauptgewerbe zugeordnet.

Der Bereich Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) ist entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), wie folgt gegliedert:

<u>43.2</u>	<u>Bauinstallation</u>
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.
<u>43.3</u>	<u>Sonstiger Ausbau</u>
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und -schlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g.

Zum Vierteljahresbericht melden alle Betriebe mit überwiegender Tätigkeit in einem der vorgenannten Wirtschaftszweige, die zu Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten des Produzierenden Gewerbes gehören, ferner Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Darüber hinaus werden einmal jährlich, und zwar für das 2. Berichtsquartal, auch die Betriebe von Unternehmen mit 10–19 Beschäftigten befragt. Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird im 1. Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Jahreserhebung (2. Berichtsvierteljahr) neu festgesetzt.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind und alle anderen Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (einschl. Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle für die ausbaugewerbliche Tätigkeit des Betriebes von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) von den im Ausbaugewerbe tätigen Personen angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einbezogen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

**Ausbaugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen.

**Umsatz insgesamt:** Ausbaugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen eigenen Erzeugnissen, ferner Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

*Die Arbeitsstunden, Entgelte sowie die Umsatzzahlen sind kumulierte Werte.*

**1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz**  
**— Entwicklung nach Quartalen —**

Zeitraum	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden <sup>1)</sup>	Bruttoentgelte <sup>1)</sup>	Ausbau- gewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>
		im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen				
Anzahl				1000	1000 Euro		

2008 <sup>3)</sup>	463	18 586	621	22 086	567 786	2 173 222	2 260 025
2009 <sup>3)</sup>	498	19 970	648	23 990	622 459	2 394 781	2 476 545
2010 <sup>3)</sup>	477	19 567	588	23 269	607 824	2 449 572	2 520 807
2011 <sup>3)</sup>	499	20 535	696	24 637	650 182	2 882 378	2 967 145
2012 <sup>3)</sup>	519	21 267	709	25 234	691 602	2 691 120	2 776 766
2013 <sup>3)</sup>	543	22 248	810	26 823	725 892	2 776 201	2 869 289

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %

2009 <sup>3)</sup>	7,6	7,4	4,3	8,6	9,6	10,2	9,6
2010 <sup>3)</sup>	– 4,2	– 2,0	– 9,3	– 3,0	– 2,4	2,3	1,8
2011 <sup>3)</sup>	4,7	4,9	18,3	5,9	7,0	17,7	17,7
2012 <sup>3)</sup>	4,0	3,6	1,9	2,4	6,4	– 6,6	– 6,4
2013 <sup>3)</sup>	4,6	4,6	14,2	6,3	5,0	3,2	3,3

2012 1. Vj.	520	20 906	759	6 169	161 823	526 273	544 039
2. Vj.	519	21 133	671	6 142	171 528	634 113	655 295
3. Vj.	518	21 565	723	6 494	172 969	687 905	708 929
4. Vj.	520	21 462	682	6 429	185 281	842 830	868 504
2013 1. Vj.	551	22 017	804	6 367	170 713	541 153	560 943
2. Vj.	545	22 164	755	6 585	180 433	657 658	680 656
3. Vj.	540	22 481	878	6 958	182 021	721 770	746 109
4. Vj.	537	22 329	801	6 913	192 725	855 620	881 581
2014 1. Vj.	573	23 600	765	7 016	186 324	604 437	625 281

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2013 1. Vj.	6,0	5,3	5,9	3,2	5,5	2,8	3,1
2. Vj.	5,0	4,9	12,5	7,2	5,2	3,7	3,9
3. Vj.	4,2	4,2	21,4	7,1	5,2	4,9	5,2
4. Vj.	3,3	4,0	17,4	7,5	4,0	1,5	1,5
2014 1. Vj.	4,0	7,2	– 4,9	10,2	9,1	11,7	11,5

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) Anzahl der Betriebe im Durchschnitt der Quartale.

## 2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		
			im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen	insgesamt
		Anzahl			
43.21	Elektroinstallation	145	7 345	155	7 500
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	178	6 898	395	7 293
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	20	597	—	597
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	29	1 642	—	1 642
43.29	Sonstige Bauinstallation	49	2 239	550	2 239
43.2	Bauinstallation	372	16 482	550	17 032
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	19	1 003	6	1 009
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	51	1 605	128	1 733
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	24	690	44	734
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	92	3 014	37	3 051
43.34.2	Glasergewerbe	6	228	—	228
43.34	Malerei und Glaserei	98	3 242	37	3 279
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	9	578	—	578
43.3	Sonstiger Ausbau	201	7 118	215	7 333
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	573	23 600	765	24 365

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

**sowie Umsatz im 1. Quartal 2014 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeits- stunden <sup>1)</sup>	Bruttoentgelte <sup>1)</sup>	Ausbaugewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>	Sonstiger Umsatz <sup>2)</sup>	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	WZ 2008
1000	1000 Euro				

**3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz  
im 1. Quartal 2014 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden <sup>1)</sup>	Brutto- entgelte <sup>1)</sup>	Ausbau- gewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>	Sonstiger Umsatz <sup>2)</sup>	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>
		im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen					
	Anzahl				1000	1000 Euro		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	13	686	—	225	6 734	17 129	38	17 167
Frankfurt am Main, St.	72	4 578	220	1 428	41 619	139 329	5 543	144 872
Offenbach am Main, St.	11	414	17	97	4 965	14 122	46	14 168
Wiesbaden, Landeshauptst.	27	920	11	272	7 124	21 330	70	21 400
Bergstraße	23	1 172	36	301	9 703	31 618	2 897	34 516
Darmstadt-Dieburg	25	726	33	218	6 278	16 975	721	17 696
Groß-Gerau	23	851	25	267	6 720	18 594	1 141	19 735
Hochtaunuskreis	13	438	8	125	3 411	12 837	212	13 049
Main-Kinzig-Kreis	42	1 573	36	507	12 006	39 649	724	40 370
Main-Taunus-Kreis	14	592	15	158	4 075	11 759	139	11 898
Odenwaldkreis	10	220	13	67	1 438	3 764	398	4 162
Offenbach	33	1 511	9	442	11 823	50 682	489	51 172
Rheingau-Taunus-Kreis	9	379	7	111	3 177	8 507	5	8 512
Wetteraukreis	22	673	7	234	5 230	32 496	493	32 988
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	337	14 733	437	4 453	124 302	418 790	12 916	431 706
Gießen	23	1 211	45	325	8 793	31 295	1 708	33 004
Lahn-Dill-Kreis	17	611	14	178	3 797	10 817	125	10 942
Limburg-Weilburg	24	689	16	202	4 641	19 024	863	19 887
Marburg-Biedenkopf	24	870	18	250	5 805	13 889	326	14 215
Vogelsbergkreis	12	507	—	121	3 730	13 129	16	13 145
Reg.-Bez. G i e ß e n	100	3 888	93	1 075	26 767	88 154	3 039	91 193
Kassel, documenta-St.	29	1 028	52	297	8 290	23 768	1 366	25 134
Fulda	34	1 720	24	516	11 263	27 273	116	27 389
Hersfeld-Rotenburg	14	518	46	145	3 964	14 014	383	14 398
Kassel	16	451	5	138	3 210	8 239	579	8 818
Schwalm-Eder-Kreis	13	397	16	119	2 934	7 661	179	7 841
Waldeck-Frankenberg	17	539	84	182	3 658	10 384	2 173	12 558
Werra-Meißner-Kreis	13	326	8	90	1 937	6 153	92	6 245
Reg.-Bez. K a s s e l	136	4 979	235	1 488	35 256	97 493	4 889	102 382
Land H e s s e n	573	23 600	765	7 016	186 324	604 437	20 845	625 281

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.